

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Datum: 29.10.2010	Genehmigungsvermerk Datum: 02.11.2010
Tagesordnungspunkt 1.7	Bezeichnung der Vorlage: Steigerung der Attraktivität des Adventmarktes durch Installation einer mobilen Eisbahn (hier: Antrag der FDP-Fraktion)		Bürgermeister:
Vorlage-Nr: VO/1585/10			Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
09.11.2010	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung		

Sachverhalt:

In den letzten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung stellte der Fachbereich Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung die Möglichkeit vor, auf dem Rathausplatz eine mobile Eisbahn zu errichten. Geplant ist die Eisbahn vom 26. November 2010 bis zum 02. Januar 2011 zu betreiben, damit auch die Schulkinder während der Weihnachtsferien in den Genuss des Schlittschuhlaufens kommen.

Es ist davon auszugehen, dass die Eisbahn nicht nur eine Besonderheit für die Bürger der Stadt Wegberg und deren Gäste ist, sondern darüber hinaus auch ein Anziehungspunkt für viele Bewohner des Kreises Heinsberg und der angrenzenden Städte des Kreises Viersen sowie der Stadt Mönchengladbach.

Aufgrund der erfolgreich geführten Gespräche mit Sponsoren, den ermittelten Einnahmen aus dem Verleih der Schlittschuhe und der Eintrittsgelder sowie den Kosten für Eisbahn, Pflege der Bahn, Nebenkosten und Rahmenprogramm, wurden entsprechende Zahlen ermittelt.

Die Finanzierung der Maßnahme ist sichergestellt, entsprechende Ausgaben bzw. Einnahmen werden über die Werbegemeinschaft Wegberg abgewickelt. Der städtische Haushalt bleibt hiervon unberührt.

Kostenaufstellung:

24.990,00 €	Eisbahn
4.760,00 €	Technik für Licht und Ton sowie Traverse über der Eisbahn
3.500,00 €	Personalkosten für Eispflege und Kassendienst
1.428,00 €	Feuerwerk
500,00 €	Gema Gebühren
3.570,00 €	Energiekosten (Erfahrungswerte des Vermieters aus Vorjahren)

2.250,00 €	Boden für Eisbahn
650,00 €	Veranstalterhaftpflichtversicherung
500,00 €	Karussell
2.500,00 €	Werbung (Radio und Zeitung)
3.000,00 €	Rahmenprogramm
4.000,00 €	Diverses (evtl. höhere Energiekosten und Ausweitung Show-Programm)
51.648,00 €	

Zu erwartende Einnahmen:

26.900,00 €	Sponsoring
10.000,00 €	Bandenwerbung
7.500,00 €	Eintritt 600 Personen x 5 Wochen x 2,50 € = 7.500,00 €
4.500,00 €	Einnahmen aus Vermietung der Stände an der Eisbahn
3.000,00 €	Einnahmen aus Vermietung Schlittschuhe 300 Pers. X 5 Wochen x 2,00 € = 3.000,00 €
1.000,00 €	Einnahmen aus Vermietung an Unternehmen, Schulen usw.
<u>52.900,00 €</u>	

Die Einnahmen aus dem Eintritt und dem Verleih von Schlittschuhen basieren auf Erfahrungswerte des Eisbahnverleihers in Städten mit vergleichbarer Einwohnerzahl und Umfeld. Hier kann es gegebenenfalls zu Abweichungen sowohl in positiver als auch negativer Richtung kommen, da es sich um die erste Veranstaltungen dieser Art im Kreis Heinsberg handelt. Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 23.02.2010 die Finanzierung einer möglichen Unterdeckung auf einen Betrag von maximal 15.000,00 € zu begrenzen.

Der Verwaltung ist bewusst, dass für den Betrieb der Eisbahn eine ausreichende Versicherung notwendig ist und durch die Werbegemeinschaft abgeschlossen wird. Ein kompetenter und günstiger Haftpflichtversicherer ist durch die Werbegemeinschaft ausfindig gemacht worden.

Eine Nachtwache wird es an allen Tagen geben.

Rund um die Eisbahn wird es sehr weihnachtlich. So werden tausende LED Lichter in den umliegenden Bäumen und Verkaufsbuden den Rathausplatz in eine einzigartige Lichterwelt verwandeln.

Neben dem Betrieb der Eisbahn sind insbesondere an den Wochenenden verschiedene Veranstaltungen geplant:

Eröffnung am 26. November 2010 durch Bürgermeister Reinhold Pillich mit großem Feuerwerk und Musik der Gruppe Beets`n Berries auf der Bühne neben der Eisbahn

an jedem Wochenende (Freitag – Sonntag) verschiedene kulturelle Veranstaltungen (Chöre der Schulen, Rock Pop, Jazz, Schlager uvm.)

Aktionen für Schulkinder

Aktionen für Firmen

Eisstockschiessen

Besondere Angebote für Familien

1. Weltmeisterschaft im Bierkastencurling

An folgenden Tagen sind bisher Veranstaltungen geplant:

26. – 28. November 2010, 03. – 05. Dez. 2010, 6. Dez. (Nikolaus) 2010,
12. Dez. 2010, 17. und 19. Dezember 2010, 23. Dez. 2010, 02. Jan. 2011

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Wie im Sachverhalt dargestellt ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert. Die städtische Beteiligung an einer möglichen Unterfinanzierung ist auf einen Betrag von maximal 15.000,00 € begrenzt.

Alternativen:

- Keine-

Anlage/n:

– keine –

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Vits FB 102

Gez. Lambertz FB 102

Gez. Schmitz FB 102

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Gez. Esser Stadtkämmerer

